

Öffentliche Plätze und Gebäude mit WLAN-Hotspots ausstatten

Nachdem die Freien Wähler Mücke beantragt hatten, im Rahmen des Glasfaserausbauens gemeindliche Gebäude wie Kindergärten, Feuerwehrhäuser oder den Bauhof an das schnelle Internet anzuschließen, haben die Freien Wähler einen weiteren Antrag zur Internetversorgung in der Gemeindevertretung eingebracht, der erfreulicherweise von allen Fraktionen mitgetragen wurde.

„Wir streben an, öffentliche Plätze und Gebäude mit WLAN-Hotspots ausstatten zu lassen. Dafür sollen im ersten Schritt mögliche Angebote geprüft und die Anschaffungs- und Unterhaltungskosten geprüft werden“, so Loris Plate, Gemeindevertreter der Freien Wähler und Ortsvorsteher von Ruppertenrod. „Bei der Suche möglicher Standorte sind die Ortsbeiräte mit einzubinden,“ macht Lukas Decher aus Flensungen klar, „hier sitzen



Loris Plate



die Ortskundigen, die wissen was vor Ort los ist und wo ein WLAN-Hotspot Sinn machen würde.“

Dem Bestreben der Gemeinde, die öffentlichen Gebäude mit Glasfaser anzuschließen, begrüßen die Freien Wähler sehr. Die Installation der WLAN-Hotspots ist hiervon aber unabhängig und könnte schon vorher umgesetzt werden.

Lukas Decher

„Wir sind der Überzeugung, dass der Schritt wichtig und richtig ist, um die Attraktivität an Orten mit viel Publikumsverkehr, z.B. Jugendräume, DGHs, Feuerwehren innerhalb der Gemeinde Mücke zu stärken und auszubauen“, unterstreicht Günter Zeuner, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, die Wichtigkeit des Antrags.



Günter Zeuner